

**PRESSEMITTEILUNG
29-2019**

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

20. Juni 2019

**Lange Nacht der Wissenschaften 2019: Die BURG lädt ein**

Villa und Bibliothek auf dem Campus Design, Neuwerk 7,
06108 Halle (Saale)

Freitag, 5. Juli 2019, 18–23 Uhr

Von Virtual-Reality-Installationen bis zum Mitmach-Labor: Die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle lädt am Freitag, 5. Juli 2019, mit einem umfangreichen Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften auf den Campus Design ein. In der Villa und der Bibliothek sowie auf deren Vorplatz geben Lehrende und Studierende zwischen 18 und 23 Uhr mit Kurzvorträgen, Installationen und Ausstellungen Einblicke in ihre Forschungsthemen und Projektarbeiten.

Präsentiert wird unter anderem der Arbeitsstand der Realisierung einer interaktiven Virtual-Reality-Anwendung von Walter Gropius' Entwurf *Hängende Gärten* aus dem Jahr 1927. Darin entwickelte er ein neues Zentrum für die Stadt Halle mit Stadthalle, Museum und Sportanlagen, das hoch über dem Saaleufer stehen sollte – jedoch nicht realisiert werden konnte. Die Besucherinnen und Besucher können nun mithilfe der Technik in das dreidimensionale Architekturensemble eintauchen und die Vision des Künstlers selbst erfahren. Weitere VR-Installationen zeigen etwa die Tunisreise der Künstler August Macke, Paul Klee und Louis Moilliet, einen virtuellen Ausstellungsraum und eine Tauchfahrt in die Tiefen des Ozeans.

Die Gäste der Langen Nacht können außerdem an einem Rundgang durch die zuletzt mit dem BDA-Architekturpreis *Nike* ausgezeichnete Bibliothek teilnehmen und die Materialsammlung der BURG erkunden. Im Rahmen der Veranstaltung findet hier auch die Finissage der Ausstellung *Bio, Kunststoff – oder beides?* statt. Auf dem Vorplatz der Bibliothek lädt die Aktion *Schleimpraxis – Das Mitmach-Labor für instabile Materie* zum Experimentieren ein.



Angebote der BURG zur Langen Nacht der Wissenschaften

Villa, Foyer und Raum 102

Virtual-Reality-Installation *Stadtkrone Halle*

18–22 Uhr

Villa, Foyer im Erdgeschoss

Weitere Informationen zum Projekt: www.burg-halle.de/team-stadtkrone

Virtual-Reality-Installationen *Die Tunisreise – ein animiertes Erlebnis, BUNT.VR und Aquamarin*

18–22 Uhr

Villa, Raum 102

Bibliothek und Materialsammlung

Ausstellung *Bio, Kunststoff – oder beides?*

Biokunststoffe feiern Konjunktur – doch wie kompostierbar und nachhaltig ist beispielsweise das Takeaway-Geschirr aus Naturmaterialien wirklich? Die Ausstellung wirft Schlaglichter auf verschiedene Biokunststoffe hinsichtlich ihrer Zusammensetzung und Ökobilanz. Im Rahmen der Langen Nacht der Wissenschaften findet die Finissage mit Pecha-Kucha-Vorträgen von Studierenden zwischen 18 und 22 Uhr statt.

18–23 Uhr

Bibliothek, Foyer und Materialsammlung

Rundgang durch die Bibliothek

19.30–20 Uhr

Bibliothek

Besichtigung der Materialsammlung

18–23 Uhr

Bibliothek, erste Etage

Mitmach-Labor *Schleimpraxis – Das Mitmach-Labor für instabile Materie*

18–23 Uhr

Vorplatz der Bibliothek

Kurzweilige und anregende Kurzvorträge widmen sich zahlreichen Themen aus den Bereichen Kunst, Design und Wissenschaft. Sie finden ab 18 Uhr bei gutem Wetter auf dem Vorplatz der Bibliothek statt, alternativ im Seminarraum der Bibliothek.

Lange Nacht der Wissenschaften – Die BURG lädt ein

Veranstaltungszeitraum: Freitag, 5. Juli 2019, 18–23 Uhr

Ort: Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Detaillierte Informationen zum Programmablauf demnächst unter: www.burg-halle.de



Weitere Informationen zum gesamten Programm: www.lndwhalle.de

Konzept und Organisation: Prof. Dr. Veronica Biermann, Prof. Aart van Bezooijen, Katja Lehmann

Social Media: Die BURG kommuniziert die Lange Nacht der Wissenschaften in den sozialen Medien mit den Hashtags #lndwhalle und #BurgHalle



Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse